

Das letzte Bier (Caspar Bierschmeichler)

Intro D / A / D / G / D / A

Verse 1

D A D G D A
Ich saß mal wieder mit der Laut' in meiner Stammtavern'.
G D Hm D A D
Die Becher voll, die Krüge hoch, so habe ich es gern.

Verse 2

Gesang und Trank die ganze Nacht. Ein Mädels auf dem Schoß.
Die Freunde waren mit dabei. Und ließen mich nicht los.

Verse 3

Am nächsten Morgen dann mein Kopf. Macht voller Schmerzen Stunk.
Ich dacht kurz nach und mir wurd' klar. Das war der letzte Trunk.

Chorus

G A D A
Das letzte Bier ist immer schlecht. Das weiß ein Jedermann.
A G D A D A
Und weil's so ist, so ist's nur Recht. Dass ein weit'res schließt sich an.
A G D D A A
Ahja jajo, ahja jajo, dass ein weit'res schließt sich an.

Verse 4

So ist's nach jeder Zechennacht. Ich hab das recherchiert.
Es muss so sein, wie ich es sag'. Es liegt am letzten Bier.

Chorus

Verse 5

Es ist der Wirt, der schuldig ist. Der kriegt ja nie genug.
Wenn alle erst betrunken sind. Panscht er das Bier im Krug.

Verse 6

Deshalb hab' ich nen tollen Plan. Ich das gut durchdacht.
Und trink' dem letzten Bier einfach. Ein weiteres hernach.

Chorus

Verse 7

Es gibt noch einen weit'ren Plan. Der ist nur nich so schön.
Bestelle mir mein letztes Bier. Und lass es einfach steh'n.

Verse 8

Ich hab noch eine Schnapsidee. Die macht auch wirklich Sinn.
Ich trink mein letztes Bier demnächst. Einfach zu Beginn.

Chorus

Verse 9

Ein Arzt hat mir einmal gesagt. Benenn' die Flasche um.
Die heißt ab jetzt Kamillentee. Davon wird man gesund.

Verse 10

Die schlechten Dinge in dem Bier. Muss ich desinfizier'n.
Lass' mir zum Schluss durch einen Schlauch. Branntwein infiltrier'n.

Chorus x 2